

Der Bus nach Cluj in Rumänien ist eigentlich vollbesetzt, aber für eine Person ist

noch gemütlich Platz. Der Leser oder die Leserin kann die Perspektive wechseln, jeden Sitz unbemerkt ausprobieren und so viel über die jeweiligen Sitznachbar/innen erfahren. Die Autorin Verena Mermer schafft es, die Spannung zu halten und von Geschichte zu Geschichte zu hüpfen. Angenehm unsentimental, aber genau deshalb sehr berührend, beschreibt Mermer die Lebenswege der Reisegäste in der Vergangenheit, heute und vielleicht in der Zukunft.

Träume, Ängste, Hoffnungen, Resignation und dem Leben abgetrotzte Freude schwirren im Bus herum und begleiten die Passagiere bis zur Endhaltestelle. Zombie-Spiele werden klug in die Busfahrt eingebaut, der Film „Titanic“ wird im Bus gezeigt und u.a. im Buch besonders im Hinblick auf die Ungerechtigkeit einer Gesellschaft betrachtet, die Menschen in Klassen einteilt und sie dadurch entweder rettet oder dem Tod preisgibt. Willkommen auf der Welt, dem sinkenden Schiff?! Es gibt Ideen, Pläne, vielleicht sogar Perspektiven? Oder nicht?

Putzen in Wien trotz Uni-Abschlusses.

Arbeiten auf dem Bau, um das Studium der Kinder zu finanzieren. Die eigene Gesundheit ruinieren.

BWL-Student. Karriere!

Model. Karriere?

In den Geschichten der Menschen zerbricht das Leben und wird neu geklebt. Der Bus als Mikrokosmos von Scheitern, Aufbauen und Weiterstolpern.

Back to life. Back to reality. Die immer wieder eingestreuten Songtexte und die Playlist am

Ende machen den Roman nicht nur erfahr, – sondern auf charmante Art auch erhörbar. Wie viele Ressentiments es besonders gegenüber Menschen aus Rumänien immer noch gibt, zeigt nicht zuletzt, dass Stimmen laut wurden, ob Rumänien nicht überfordert wäre, da u.a. der Brexit in den Zeitraum des EU-Vorsitz fällt ...

Politisch betrachtet, denn der Roman von Verena Mermer ist nicht nur hintergründig hochpolitisch, wäre sinnvollerweise die letzte Ausfahrt links.

Wohin die Fahrt geht, steht auf einem anderen Ticket.



Buch-Tipp:

Mermer, Verena: Autobus Ultima Speranza. Residenz Verlag: Wien 2019. 200 Seiten
ISBN: 9783701716999

Bewertung: @@@@

TEILEN MIT:

- Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

- Klicken, um auf WhatsApp zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)